

moving minds



2 0 1 4

QUARTALSBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER

A N U N S E R E A K T I O N Ä R E



Patrik Heider,
CFO und Sprecher des Vorstands

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

auch im dritten Quartal 2014 setzte die Nemetschek Group ihren profitablen Wachstumskurs fort und konnte das Ergebnis trotz Akquisitionskosten für Bluebeam erheblich steigern.

DEUTLICHE STEIGERUNG DER PROFITABILITÄT TROTZ AKQUISITIONSKOSTEN

Insgesamt stieg der **Konzernumsatz** in den ersten neun Monaten 2014 um 14,3 % auf 153,5 Mio. Euro (Vorjahr: 134,2 Mio. Euro). Auf Quartalsbasis erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von 51,2 Mio. Euro, ein Wachstum von 11,9 % gegenüber dem Vorjahresquartal (45,8 Mio. Euro). Das operative Ergebnis legte erneut überproportional zum Umsatz zu. In Summe erhöhte sich das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) in den ersten neun Monaten 2014 auf 38,8 Mio. Euro (Vorjahr: 31,8 Mio. Euro), was einem Anstieg von 22,1 % entspricht. Die EBITDA-Marge verbesserte sich innerhalb eines Jahres von 23,7 % auf 25,3 %. Auf Quartalsbasis konnten wir im dritten Quartal das EBITDA auf 13,2 Mio. Euro steigern, ein Plus von 16,0 % zum Vorjahresquartal und dies trotz Kosten für die Bluebeam Akquisition. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg zum 30. September 2014 deutlich: Mit 22,3 Mio. Euro lag er 33,7 % über dem Vorjahr (16,7 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich dementsprechend von 1,74 Euro im Vorjahr auf 2,32 Euro. Auf Quartalsbasis stieg der Jahresüberschuss (Konzernanteile) um 25,3 % auf 7,9 Mio. Euro; ein Ergebnis je Aktie von 0,82 Euro (Vorjahr: 0,66 Euro).

WACHSTUM IN ALLEN WESENTLICHEN REGIONEN

Unsere internationale Wachstumsstrategie haben wir weiter vorangetrieben und unsere Marktpräsenz ausgebaut. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 13,4 % auf 91,3 Mio. Euro (Vorjahr: 80,5 Mio. Euro). Zu den Wachstumsregionen zählen unter anderem Asien – insbesondere Japan – sowie Nord- und Lateinamerika. Deutschland entwickelte sich weiter positiv: Mit einem Plus von 15,8 % lagen die Umsätze bei 62,2 Mio. Euro (Vorjahr 53,7 Mio. Euro).

UMSATZANSTIEG BEI SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN

Mit einem Plus von 14,3 % stiegen die Umsätze aus Software-Lizenzen zum 30. September 2014 auf 71,8 Mio. Euro (Vorjahr: 62,8 Mio. Euro). Damit steuerten Lizenzen 46,8 % zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr: 46,8 %). Die Umsätze aus Software-Serviceverträgen konnten wir auf 73,8 Mio. Euro steigern, ein Wachstum von 14,7 % zum Vorjahr (64,4 Mio. Euro). Der Anteil am Gesamtumsatz kam dementsprechend auf 48,1 % (Vorjahr: 48,0 %). Auch zukünftig wird Nemetschek das Wachstum in beiden Bereichen forcieren. So sichert das Lizenzgeschäft Neu- und Bestandskunden; die Serviceverträge wiederum sorgen für wiederkehrende Umsätze und damit für eine höhere Planungssicherheit.

STARKER OPERATIVER CASHFLOW UND HOHE EIGENKAPITALQUOTE

Die Nemetschek Group zeigte auch zum Ende des dritten Quartals 2014 eine positive Entwicklung des operativen Cashflows und eine sehr solide Bilanzstruktur. Der operative Cashflow stieg in den ersten neun Monaten 2014 um 27,4 % auf 36,5 Mio. Euro (Vorjahr: 28,7 Mio. Euro). Der Free Cashflow stieg ebenfalls stark um 32,8 % auf 33,0 Mio. Euro (Vorjahr: 24,8 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote lag zum 30. September 2014 bei 63,9 %.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Wachstumstreiber in der Nemetschek Group ist das Segment **Planen**. Die Umsatzerlöse konnten deutlich mit 17,8 % auf 126,4 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 107,3 Mio. Euro). Zu dieser positiven Entwicklung haben insbesondere die Marken Vectorworks und Graphisoft beigetragen. Graphisoft hatte bereits Ende des zweiten Quartals erfolgreich das neue Release ihrer BIM-Software ArchiCAD am Markt eingeführt mit zahlreichen Neuerungen wie dem CineRender. Ebenso die neue BIMcloud, die Projektteams eine standort-unabhängige Zusammenarbeit in Echtzeit ermöglicht. Auch Vectorworks überzeugt mit der im dritten Quartal veröffentlichten BIM-Software Vectorworks 2015, die unter anderem eine bessere Zusammenarbeit,

effizientere Workflows und erweiterte Grafik-Module bietet. Überproportional zum Umsatz stieg das EBITDA: Mit 31,0 Mio. Euro lag es 38,3 % über dem Vorjahr (22,4 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge stieg dementsprechend von 20,9 % im Vorjahr auf 24,5 % zum 30. September 2014 an.

Im Segment **Bauen** lag der Umsatz mit 10,7 Mio. Euro rund 5,5 % unter dem Niveau des Vorjahres (11,3 Mio. Euro). Der Umsatzrückgang resultiert im Wesentlichen aus Projekten, die im geplanten Umfang nicht realisiert oder verschoben wurden. Zudem führen die länger als geplanten Entwicklungszeiten bei den kaufmännischen und technischen Lösungen zu Umsatzverschiebungen in das Folgejahr. Das EBITDA erreichte einen Wert in Höhe 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 18,7 % entspricht (Vorjahr: 34,2 %). Der Rückgang in der EBITDA-Marge ist insbesondere auf das Ende der Aktivierung von Entwicklungsleistungen zurückzuführen. Im Vorjahr betragen die aktivierten Entwicklungsleistungen noch rund 1,2 Mio. Euro, während es in diesem Jahr zu keinen Aktivierungen mehr kam.

Im Segment **Nutzen** stiegen die Umsätze leicht um 2,3 % gegenüber dem Vorjahr auf 3,7 Mio. Euro. Insbesondere im dritten Quartal haben wir eine Kundenzurückhaltung und Investitionsverschiebungen aufgrund der konjunkturellen Entwicklung gespürt. Das EBITDA lag aufgrund geplanter Investitionen unter dem Vorjahr bei 0,6 Mio. Euro, so dass daraus eine EBITDA-Marge von 16,9 % resultiert (Vorjahr: 21,5 %).

Das Segment **Multimedia** verzeichnete ein solides Umsatzwachstum von 5,5 %. Insgesamt lagen die Umsätze in den ersten neun Monaten bei 12,6 Mio. Euro (Vorjahr: 12,0 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge ist weiterhin auf hohem Niveau bei 41,0 % (Vorjahr: 39,4 %).

ÜBERNAHME DES US-SOFTWAREANBIETERS BLUEBEAM

Anfang Oktober 2014 haben wir bekannt gegeben, Bluebeam, den führenden Anbieter von PDF-basierten Workflow-Lösungen für digitale Arbeitsprozesse und Kollaboration in der AEC-Industrie, zu übernehmen. Bluebeam ist ein innovatives und stark wachsendes Unternehmen mit über 650.000 Anwendern weltweit. Zu den Kunden zählen bereits heute mehr als 74 % der Top-US-Unternehmen in der Baubranche.

Bluebeam passt perfekt zu unserem Lösungsportfolio für den gesamten Bauprozess und zu unserer Verpflichtung offener Standards, denn durch die Bereitstellung digitaler und papierloser Arbeitsabläufe verbessert die Plattformtechnologie mit dem Namen „Bluebeam Revu“ die Kollaboration aller am Bau Beteiligten erheblich. Alle Lösungen der Nemetschek Group können mit der einfachen PDF-Konvertierung in den Workflow von Bluebeam integriert werden. Mit der Übernahme erweitern wir aber nicht nur unser Lösungsangebot sondern stärken auch unsere internationale Marktpräsenz in Nordamerika.

Bluebeam mit Hauptsitz in Pasadena, Kalifornien, wurde im Jahr 2002 gegründet und beschäftigt ca. 150 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Bluebeam ein Umsatzwachstum von 48 % auf ca. 22,4 Mio. USD. Im ersten Halbjahr 2014 konnte Bluebeam weiter wachsen und einen Umsatz in Höhe von 16,5 Mio. USD und ein operatives Ergebnis (EBIT) von 3,2 Mio. USD erwirtschaften. Der Kaufpreis für die Akquisition beträgt rund 100 Mio. USD (cash-/debt-free).

ERFOLGREICHE 9-MONATSBILANZ: AUSBLICK FÜR 2014 BEKRÄFTIGT

Unser aktuelles Zahlenwerk zeigt: Die Nemetschek Group ist auf sehr gutem Weg, die gesteckten Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Unsere zu Beginn des Jahres aufgestellte Prognose, einen Umsatz in einer Bandbreite von 207 bis 212 Mio. Euro (Anstieg von 11 % bis 14 %) und eine EBITDA-Marge zwischen 23 % und 25 % zu erzielen, bekräftigen wir hiermit. Aktuell liegen wir mit beiden Kennzahlen leicht über unserer Prognose, so dass wir sehr zuversichtlich sind, das Gesamtjahr 2014 erfolgreich abzuschließen. Die Prognose werden wir mit dem Vollzug der Akquisition von Bluebeam entsprechend anpassen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

NEMETSCHKEK AKTIE

SCHWÄCHERE KONJUNKTURDATEN DRÜCKEN AUF AKTIENMÄRKTE

Unter dem Einfluss schwacher volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der Eurozone sind die Aktienmärkte in den letzten Wochen eingebrochen. Lange hatte es so ausgesehen, als könnten der deutschen Wirtschaft weder der Ukraine-Konflikt noch die Absatzschwäche bei einigen europäischen Ländern oder die chinesische Wachstumsdelle etwas anhaben. Nun zeigen die Indikatoren wie der Ifo-Geschäftsklimaindex und die Konjunkturerwartung auch in Deutschland nach unten. Im Zuge dessen verzeichneten die deutschen Aktienmärkte eine Abwärtsbewegung und waren von einer hohen Volatilität geprägt.

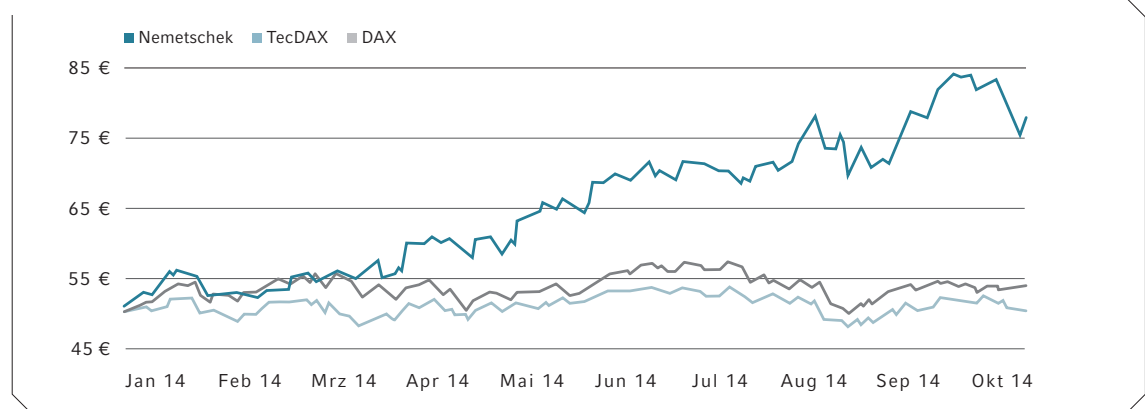
Während der Leitindex DAX in den ersten neun Monaten kein Wachstum verzeichnen konnte, stieg der TecDAX um rund 7 % seit Anfang des Jahres. Die Korrektur der Aktienmärkte setzte vor allem nach dem Berichtsstichtag im Oktober ein.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2014

Der Kurs der Nemetschek Aktie konnte seit Jahresbeginn auf 76,30 Euro deutlich zulegen. Insgesamt lag der Anstieg zum 30. September 2014 somit bei rund 52 Prozent. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek AG erhöhte sich dementsprechend auf rund 730 Mio. Euro. Auch nach dem Berichtsstichtag konnte die Nemetschek Aktie das Niveau trotz einiger Auf- und Abwärtsbewegungen halten.

Nemetschek Aktie entwickelt sich besser als TecDAX

ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

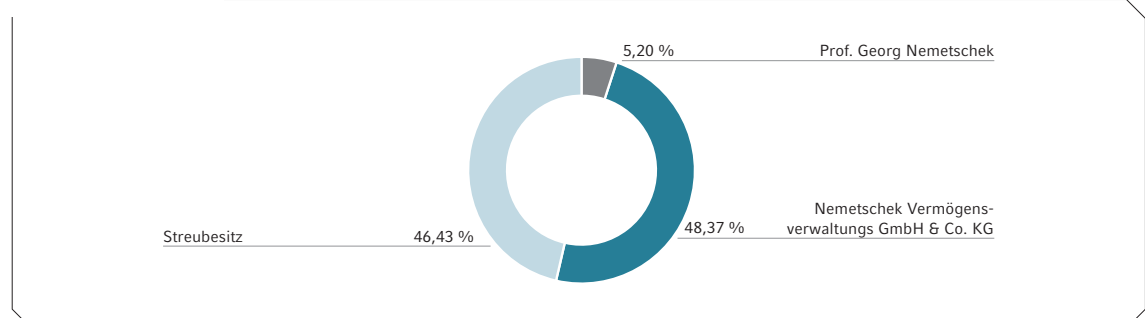


AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft belief sich zum 30. September 2014 unverändert auf 9.625.000,00 EUR und war eingeteilt in 9.625.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

In Summe belief sich der Streubesitz zum 30. September 2014 auf 46,43 Prozent.

AKTIONÄRSSTRUKTUR



*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30.09.2014

DIVIDENDENZAHLUNG IN HÖHE VON 1,30 EURO JE AKTIE

Die Hauptversammlung, die in diesem Jahr am 20. Mai 2014 stattfand, hat den Dividendenvorschlag zu 99,96 Prozent angenommen. Nemetschek erhöhte die Dividende zum Vorjahr von 1,15 Euro je Aktie auf 1,30 Euro je Aktie. In Summe wurden 12,5 Mio. Euro an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Nemetschek AG verfolgt eine langfristige Dividendenpolitik und möchte ihre Aktionäre auch zukünftig am Erfolg und der Geschäftsentwicklung teilhaben lassen.

K E N N Z A H L E N

NEMETSCHKEK KONZERN

Angaben in Mio. €	3. Quartal 2014	3. Quartal 2013	Veränderung	9 Monate 2014	9 Monate 2013	Veränderung
Umsatzerlöse	51,2	45,8	11,9 %	153,5	134,2	14,3 %
EBITDA	13,2	11,4	16,0 %	38,8	31,8	22,1 %
in % vom Umsatz	25,9 %	25,0 %		25,3 %	23,7 %	
EBITA	11,9	10,4	14,6 %	35,2	28,6	22,8 %
in % vom Umsatz	23,2 %	22,6 %		22,9 %	21,3 %	
EBIT	10,9	8,8	23,4 %	32,2	24,0	34,3 %
in % vom Umsatz	21,2 %	19,2 %		21,0 %	17,9 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	7,9	6,3	25,3 %	22,3	16,7	33,7 %
je Aktie in €	0,82	0,66		2,32	1,74	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibung aus PPA**	8,8	7,7	13,7 %	24,8	20,9	19,0 %
je Aktie in €	0,91	0,65		2,58	2,17	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				36,5	28,7	27,4 %
Free Cash Flow				33,0	24,8	32,8 %
Net Cash*				66,0	48,6	35,9 %
EK-Quote*				63,9 %	66,0 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				1.397	1.267	10,3 %

* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2013

** Purchase Price Allocation

ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZANSTIEG VON 14,3 %, HOHE EBITDA-MARGE VON 25,3 %

Die Nemetschek Group steigerte ihre Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten um 14,3 % auf 153,5 Mio. EUR (Vorjahr: 134,2 Mio. EUR). Das EBITDA lag bei 38,8 Mio. EUR, ein Anstieg zum Vorjahr von 22,1 % (Vorjahr: 31,8 Mio. EUR). Die operative Marge stieg um 1,6 Prozentpunkte von 23,7 % auf 25,3 %.

UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN LEGTEN ZU

Umsatzerlöse aus
Software-Service-
verträgen steigen um
14,7 Prozent

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Software-Lizenzen konnten zum 30. September 2014 um 14,3 % auf 71,8 Mio. EUR (Vorjahr: 62,8 Mio. EUR) gesteigert werden. Zudem konnten die Umsätze aus Software-Serviceverträgen im gleichen Zeitraum um 14,7 % auf 73,8 Mio. EUR (Vorjahr: 64,4 Mio. EUR) erhöht werden. Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz liegt bei 46,8 % (Vorjahr: 46,8 %). Unsere internationale Wachstumsstrategie haben wir weiter vorangetrieben und unsere Marktpräsenz ausgebaut. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 13,4 % auf 91,3 Mio. Euro (Vorjahr: 80,5 Mio. Euro). Zu den Wachstumsregionen zählen unter anderem Asien – insbesondere Japan – sowie Nord- und Lateinamerika. Deutschland entwickelte sich weiter positiv: Mit einem Plus von 15,8 % lagen die Umsätze bei 62,2 Mio. Euro (Vorjahr: 53,7 Mio. Euro).

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Im Segment **Planen** erwirtschaftete die Nemetschek Group ein Umsatzwachstum von 17,8 % auf 126,4 Mio. EUR (Vorjahr: 107,3 Mio. EUR). Das EBITDA legte stark auf 31,0 Mio. EUR (Vorjahr: 22,4 Mio. EUR) zu. Das entspricht einer operativen Marge von 24,5 % nach 20,9 % im Vorjahr. Im Segment **Bauen** lag der Umsatz bei 10,7 Mio. EUR unter dem Niveau des Vorjahres (11,3 Mio. EUR). Der Umsatzrückgang resultiert im Wesentlichen aus Projekten, die im geplanten Umfang nicht realisiert oder verschoben wurden. Zudem führen die länger als geplanten Entwicklungszeiten bei den kaufmännischen und technischen Lösungen zu Umsatzverschiebungen in das Folgejahr. Die EBITDA-Marge kam auf 18,7 % (Vorjahr: 34,2 %). Der Rückgang der EBITDA-Marge ist durch die im Vorjahr aktivierte Eigenleistung für die Softwarelösung NEVARIS zurückzuführen. 2014 erfolgten keine weiteren aktivierten Eigenleistungen mehr. Das Segment **Nutzen** steigerte die Umsätze um 2,3 % auf 3,7 Mio. EUR, wobei die EBITDA-Marge aufgrund von geplanten Investitionen bei 16,9 % (Vorjahr: 21,5 %) lag. Eine solide Entwicklung verzeichnete das Segment **Multimedia**. Mit einem Plus von 5,5 % stieg der Umsatz auf 12,6 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge lag bei weiterhin hohen 41,0 % (Vorjahr: 39,4 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 2,32 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 9,7 % von 113,0 Mio. EUR auf 124,0 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen sanken um 0,4 Mio. EUR auf 5,9 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 14,6 % von 57,7 Mio. EUR auf 66,2 Mio. EUR. Die Abschreibungen nahmen um 15,2 % von 7,8 Mio. EUR auf 6,6 Mio. EUR ab. Des Weiteren erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10,1 % von 41,1 Mio. EUR auf 45,2 Mio. EUR.

Ergebnis je Aktie um
33,7 Prozent auf
2,32 EUR
gesteigert

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum 30. September 2014 auf 26,9 % und war damit unverändert zum Vorjahreswert (26,9 %). Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 22,3 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 16,7 Mio. EUR um 33,7 %. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 2,32 EUR (Vorjahr: 1,74 EUR).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 36,5 MIO. EUR

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2014 einen operativen Cashflow von 36,5 Mio. EUR (Vorjahr: 28,7 Mio. EUR). Ursächlich für den Anstieg ist im Wesentlichen ein im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Mio. EUR höheres Ergebnis vor Steuern. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich mit –3,6 Mio. EUR um 0,3 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr (–3,9 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit –16,4 Mio. EUR (Vorjahr: –13,1 Mio. EUR) beinhaltet die Dividendenzahlung in Höhe von 12,5 Mio. EUR, Ausschüttungen an Minderheiten von 1,9 Mio. EUR sowie Zinszahlungen von 1,1 Mio. EUR.

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 66,0 MIO. EUR

Zum Quartalsstichtag verfügte die Nemetschek Group über liquide Mittel in Höhe von 66,0 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 48,6 Mio. EUR).

Im Wesentlichen bedingt durch den Liquiditätsanstieg erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 98,1 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 79,6 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 0,7 Mio. EUR auf 99,6 Mio. EUR. Ursächlich hierfür waren insbesondere die im Rahmen der Erstkonsolidierung der hartmann technologies Gesellschaft mbH, Berlin, übernommenen immateriellen Vermögenswerte sowie der daraus resultierende Geschäfts- oder Firmenwert. Bei den sonstigen immateriellen Vermögenswerten stehen den Zugängen aus der Erstkonsolidierung in Höhe von 2,3 Mio. EUR planmäßige Abschreibungen von 5,0 Mio. EUR gegenüber. Der Geschäfts- oder Firmenwert erhöhte sich im Wesentlichen in Folge des Unternehmenserwerbs um 1,8 Mio. EUR. Darüber hinaus erhöhten sich die Anteile an assoziierten Unternehmen aufgrund des Erwerbs der Anteile an der Sablono GmbH, Berlin um 0,8 Mio. EUR.

EIGENKAPITALQUOTE BEI 63,9 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 9,1 Mio. EUR auf 32,6 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. September 2014 belief sich auf 197,7 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 178,5 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 126,4 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 118,2 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 63,9 % nach 66,2 % am 31. Dezember 2013.

Eigenkapitalquote
bei **63,9** Prozent

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Die Nemetschek Group hat am 3. Oktober 2014 bekannt gegeben, die Bluebeam Software Inc. mit Sitz in Pasadena, Kalifornien, USA, zu 100 % zu übernehmen. Der Vollzug der Akquisition steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre von Bluebeam und wird für Ende Oktober 2014 erwartet. Der Kaufpreis für die Akquisition beträgt rund 100 Mio. USD (cash-/debt-free).

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2014 beschäftigte die Nemetschek Group 1.397 Mitarbeiter (30. September 2013: 1.267). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der DDS Gruppe zum 30. November 2013 (81 Mitarbeiter) und ist auch auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Unser aktuelles Zahlenwerk zeigt: Die Nemetschek Group ist auf sehr gutem Weg, die gesteckten Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Unsere zu Beginn des Jahres aufgestellte Prognose, einen Umsatz in einer Bandbreite von 207 bis 212 Mio. Euro (Anstieg von 11 % bis 14 %) und eine EBITDA-Marge zwischen 23 % und 25 % zu erzielen, bekräftigen wir hiermit. Aktuell liegen wir mit beiden Kennzahlen leicht über unserer Prognose, so dass wir sehr zuversichtlich sind, das Gesamtjahr 2014 erfolgreich abzuschließen. Die Prognose werden wir mit dem Vollzug der Akquisition von Bluebeam entsprechend anpassen.

Prognose für
das Geschäftsjahr
2014 bestätigt

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. September 2014 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

KORREKTUR AUS FRÜHEREN PERIODEN

Im Geschäftsjahr 2013 wurde festgestellt, dass im Rahmen der Graphisoft Akquisition zum 31. Dezember 2006 die erworbenen sonstigen immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- oder Firmenwert in der Währung Euro erfasst und in den Folgejahren entsprechend fortgeführt wurden. IAS 21.47 fordert jedoch eine Bilanzierung in der funktionalen Währung des ausländischen Geschäftsbetriebes. Dies führt zu folgenden Anpassungen im Zwischenabschluss zum 30. September 2014. Die Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Januar 2013 aufgrund der rückwirkenden Erfassung der Fremdwährungsdifferenzen sind im Eigenkapital dargestellt.

Die Veränderungen in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung stellen sich wie folgt dar:

VERÄNDERUNGEN DER KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2013			9 Monate 2013		
	vor Anpassung	Korrektur aus früheren Perioden	nach Anpassung	vor Anpassung	Korrektur aus früheren Perioden	nach Anpassung
betriebliche Aufwendungen gesamt	- 37.872	204	- 37.668	- 113.562	611	- 112.951
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 2.817	204	- 2.613	- 8.441	611	- 7.830
davon Abschreibungen auf Kaufpreisverteilungen	- 1.762	204	- 1.559	- 5.287	611	- 4.676
Ergebnis vor Steuern	8.601	204	8.804	23.377	611	23.988
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2.195	- 21	- 2.216	- 6.400	- 62	- 6.462
Jahresüberschuss	6.406	183	6.589	16.977	549	17.526
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Differenz aus Währungsumrechnungen	- 358	- 247	- 605	- 315	- 737	- 1.052
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Perioden- ergebnis umgegliedert wird	- 358	- 247	- 605	- 315	- 737	- 1.052
Zurechnung Jahresüberschuss:	6.406	183	6.589	16.977	549	17.526
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.147	182	6.329	16.160	548	16.708
nicht beherrschende Anteile	259	1	260	817	1	818
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:	6.048	- 64	5.984	16.701	- 188	16.513
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.801	- 124	5.677	15.886	- 188	15.698
nicht beherrschende Anteile	247	60	307	815	0	815
Ergebnis je Aktie in €	0,64	0,02	0,66	1,68	0,06	1,74

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2013 mit folgenden Änderungen:

Im April 2014 wurde die neu gegründete Nemetschek Software Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China erstmals in den Konzernabschluss aufgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss liegen nicht vor.

Mit Kaufverträgen vom 1. Juli 2014 sowie 21. Juli 2014 wurden insgesamt 86,5 % der Anteile an der hartmann technologies Gesellschaft mbH, Berlin, zum Kaufpreis von 678 TEUR erworben. Der Kaufpreis beinhaltet zudem noch eine zusätzliche Kaufpreisverpflichtung, die sich am zukünftigen Umsatzwachstum sowie an EBIT-Schwellenwerten orientiert. Auf Basis der derzeitigen Planung der Gesellschaft ergäbe sich aus dieser Vereinbarung eine zusätzliche Kaufpreiszahlung im Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 1.952 TEUR. Im Rahmen der Erstkonsolidierung wurde diese Verpflichtung mit Ihrem Barwert von 1.808 TEUR angesetzt. Des Weiteren ergaben sich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation um 1.090 TEUR höhere immaterielle Vermögenswerte. hartmann entwickelt und vertreibt Softwarelösungen für das gebäudemodellorientierte Arbeiten in der Bauindustrie. Nemetschek deckt bereits heute mit der Bautechniklösung NEVARIS den Prozess von der Kostenplanung sowie Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA) über die Bauausführung bis hin zum Controlling ab. Durch die Beteiligung wird das Leistungsportfolio um detaillierte Kosten- und Mengenermittlungen erweitert. Die Gesellschaft wurde erstmals im Juli 2014 in den Konzernabschluss aufgenommen. Seit der Erstkonsolidierung hat die Gesellschaft mit Umsatzerlösen mit 153 TEUR und einem Ergebnis von -272 TEUR zum Konzernabschluss der Nemetschek Group beigetragen. Wenn das erworbene Unternehmen bereits seit dem 1. Januar 2014 in den Konzernabschluss einbezogen worden wäre, hätte dies Auswirkung auf die Konzernumsatzerlöse von 622 TEUR sowie auf das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von -515 TEUR. Die durch den Kaufpreis erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten sind in folgender Tabelle abgedruckt:

HARTMANN TECHNOLOGIES

Tausend €	2014
Firmenwert	1.778
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.322
Sachanlagen	43
Aktive latente Steuern	340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10
Insgesamt erworbene Vermögenswerte	4.596
Passive latente Steuern	718
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	71
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17
Sonstige kurzfristige Schulden	1.193
Insgesamt übernommene Verbindlichkeiten	1.999
Erworbenes Reinvermögen	2.597
Minderheitenanteile	-111
Kaufpreis	2.486

Mit Kaufvertrag vom 2. Juli 2014 wurden 20,6 % der Anteile an der Sablono GmbH, Berlin, zu einem Kaufpreis von TEUR 768 erworben. Die Gesellschaft wurde das erste Mal im Juli 2014 in den Konzernabschluss aufgenommen.

München, 27. Oktober 2014


Patrik Herder


Sean Flaherty


Viktor Várkonyi

Aufgrund von Änderungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Quartalsbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2014 und 2013

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2014	3. Quartal 2013 angepasst*	9 Monate 2014	9 Monate 2013 angepasst 2013*
Umsatzerlöse	51.201	45.767	153.467	134.226
Andere aktivierte Eigenleistungen	7	422	7	1.253
Sonstige betriebliche Erträge	991	286	2.671	1.437
Betriebliche Erträge	52.199	46.475	156.145	136.916
Materialaufwand/Aufwand bezogene Leistungen	-2.111	-2.008	-5.908	-6.278
Personalaufwand	-21.678	-19.321	-66.168	-57.742
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-2.379	-2.613	-6.636	-7.830
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	-1.011	-1.559	-2.982	-4.676
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.163	-13.726	-45.242	-41.101
Betriebliche Aufwendungen	-41.331	-37.668	-123.954	-112.951
Betriebsergebnis (EBIT)	10.868	8.806	32.191	23.965
Zinserträge	27	0	99	84
Zinsaufwendungen	-4	-2	-55	-2
Erträge/Aufwendungen assoz. Unternehmen	-15	0	-15	-59
Ergebnis vor Steuern	10.876	8.804	32.220	23.988
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.577	-2.216	-8.680	-6.462
Jahresüberschuss	8.299	6.589	23.540	17.526
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	1.225	-605	-379	-1.052
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird	1.225	-605	-379	-1.052
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-677	1	-814	54
Steuereffekt	206	-1	244	-15
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird	-471	0	-570	39
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	754	-605	-949	-1.013
Gesamtergebnis der Periode	9.053	5.984	22.591	16.513
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.930	6.329	22.341	16.708
Minderheitenanteile	369	260	1.199	818
Jahresüberschuss	8.299	6.589	23.540	17.526
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.767	5.677	21.499	15.698
Minderheitenanteile	286	307	1.092	815
Gesamtergebnis der Periode	9.053	5.984	22.591	16.513
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,82	0,66	2,32	1,74
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,82	0,66	2,32	1,74
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

* Einige dargestellte Beträge weichen aufgrund von vorgenommenen Anpassungen von den Beträgen im Quartalsbericht des Geschäftsjahres 2013 ab. Einzelheiten hierzu siehe „Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS“.

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2014 und 2013

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2014	Angaben in Tausend €		Konsoli- dierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
	Gesamt						
Umsatzerlöse extern	153.467			126.423	10.684	3.734	12.626
Segment Verkäufe	0	- 988		1	208	5	774
Gesamt Umsatzerlöse	153.467	-988		126.424	10.892	3.739	13.400
EBITDA	38.827			31.032	1.993	631	5.171
Abschreibungen	- 6.636			- 5.630	- 810	- 36	- 160
Segmentergebnis (EBIT)	32.191			25.402	1.183	595	5.011

2013	Angaben in Tausend €		Konsoli- dierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
	Gesamt						
Umsatzerlöse extern	134.226			107.308	11.304	3.651	11.963
Segment Verkäufe	0	- 498		3	1	5	489
Gesamt Umsatzerlöse	134.226	-498		107.311	11.305	3.656	12.452
EBITDA	31.795			22.433	3.864	785	4.713
Abschreibungen	- 7.830			- 7.126	- 502	- 28	- 174
Segmentergebnis (EBIT)	23.965			15.307	3.362	757	4.539

KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2014 und zum 31. Dezember 2013

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.09.2014	31.12.2013
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		66.001	48.553
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.911	21.889
Vorräte		876	728
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		961	694
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		10	27
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		8.351	7.713
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		98.110	79.604
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		5.410	5.332
Immaterielle Vermögenswerte		28.562	30.948
Geschäfts- oder Firmenwert		61.797	60.112
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		917	164
Latente Steuern		2.052	1.492
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		73	79
Sonstige langfristige Vermögenswerte		816	772
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		99.627	98.899
Aktiva, gesamt		197.737	178.503

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.09.2014	31.12.2013
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		3.594	5.248
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		16.078	14.823
Umsatzabgrenzungsposten		32.591	23.464
Schulden aus Ertragsteuern		3.011	3.327
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		1.093	1.135
Sonstige kurzfristige Schulden		6.902	5.962
Kurzfristige Schulden, gesamt		63.269	53.959
Latente Steuern		4.095	4.078
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.158	1.203
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		1.811	1.098
Langfristige Schulden, gesamt		8.064	6.379
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Sonstiges Ergebnis		- 13.227	- 12.785
Bilanzgewinn		87.609	78.315
Eigenkapital (Konzernanteile)		125.419	116.567
Minderheitenanteile		985	1.598
Eigenkapital, gesamt		126.404	118.165
Passiva, gesamt		197.737	178.503

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2014 und 2013

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2014	2013
Ergebnis (vor Steuern)	32.220	23.377
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.636	8.441
Veränderung der Pensionsrückstellung	140	73
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	365	429*
Aufwand aus assoziierten Unternehmen	15	59
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	140	115
Perioden Cashflow	39.516	32.494
Zinserträge	- 99	- 84*
Zinsaufwendungen	55	2*
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	1.255	- 288
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 284	- 789
Änderungen andere Aktiva	1.421	- 492*
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 1.671	- 1.389
Änderungen andere Passiva	4.644	4.943*
Erhaltene Zinsen	90	71
Erhaltene Ertragsteuern	713	1.045
Gezahlte Ertragsteuern	- 9.103	- 6.841
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	36.537	28.672
Investitionen in Anlagevermögen	- 2.486	- 3.862
Einzahlungen aus Veräußerung von Minderheitenanteile	0	6
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	249	40
Auszahlung für Erwerb von Tochterunternehmen	- 879	- 47
Auszahlung für Erwerb Anteile assoziierter Unternehmen	- 468	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3.584	- 3.863
Dividendenzahlungen	- 12.513	- 11.069
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 1.949	- 912
Gezahlte Zinsen	- 1.131	- 1.151
Auszahlungen zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	- 830	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 16.423	- 13.132
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	16.530	11.677
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	918	- 156
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	48.553	44.283
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	66.001	48.657

* Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen umgegliedert

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2014 und 2013

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2013	9.625	41.360	52	-3.901	63.554	110.690	1.308	111.998
Korrekturen aus früheren Perioden*	0	0	0	-7.107	1.824	-5.283	0	-5.283
Stand 01.01.2013 angepasst*	9.625	41.360	52	-11.008	65.378	105.407	1.308	106.715
Differenzen aus Währungsumrechnung				-1.037		-1.037	-15	-1.052
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					27	27	12	39
Jahresüberschuss					16.708	16.708	818	17.526
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-1.037	16.735	15.698	815	16.513
Anteilsverkauf Minderheiten					141	141	-135	6
Gewinnauszahlung Minderheiten					-113	-113	-798	-911
Dividendenzahlung					-11.069	-11.069	0	-11.069
Stand 30.09.2013 angepasst*	9.625	41.360	52	-12.045	71.072	110.064	1.190	111.254
Stand 01.01.2014	9.625	41.360	52	-12.785	78.315	116.567	1.598	118.165
Differenzen aus Währungsumrechnung				-442		-442	64	-378
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					-400	-400	-171	-571
Jahresüberschuss					22.341	22.341	1.199	23.540
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-442	21.941	21.499	1.092	22.591
Anteilsverkauf Minderheiten					0	0	110	110
Gewinnauszahlung Minderheiten					-134	-134	-1.815	-1.949
Dividendenzahlung					-12.513	-12.513	0	-12.513
Stand 30.09.2014	9.625	41.360	52	-13.227	87.609	125.419	985	126.404

* Einige dargestellte Beträge weichen aufgrund von vorgenommenen Anpassungen von den Beträgen im Quartalsbericht des Geschäftsjahres 2013 ab. Einzelheiten hierzu siehe „Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS“.

FINANZKALENDER 2014

05.11.2014

Roadshow mit Hauck & Aufhäuser
Paris

19. – 20.11.2014

Morgan Stanley European TMT Conference
Barcelona

25. – 26.11.2014

Eigenkapitalforum
Frankfurt am Main

01.12.2014

Roadshow mit Hauck & Aufhäuser
Zürich



GRAPHISOFT BIMcloud-Lösung bei den International Business AwardsSM 2014 mit Stevie[®] Award ausgezeichnet. Die renommierte Auszeichnung erfolgte in der Kategorie „Bestes neues Produkt oder bester neuer Service des Jahres – Software – Cloud Anwendung/Service“. Lesen Sie mehr...

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

